



Gesunde, schöne Schuhe

Schuhhaus Rein bietet eine große Auswahl und eigene Werkstatt

Rust (kos). Wer Lust auf schöne Schuhe hat, für den lohnt sich ein Besuch des Schuhhauses Rein in der Karl-Friedrich-Straße 18 in Rust ganz besonders. Getreu dem Motto: »Wir sind das »besondere« Schuhgeschäft« finden die Kunden hier nicht nur eine große Auswahl an Schuhen, sondern auch viele Accessoires.

Das Schuhhaus Rein ist ein Familienunternehmen mit Tradition. Im Jahr 2009 konnte der Betrieb sein 50-jähriges Bestehen feiern. Gegründet wurde das Unter-

nehmen von Paul Rein, der es viele Jahre zusammen mit seiner Ehefrau Gertrud geführt und dann an den Sohn Wolfgang Rein und dessen Ehefrau Margita übergeben hat.

Das Paar teilt sich die wichtigen Aufgaben: Margita Rein berät mit ihrem Verkaufsteam die Kunden freundlich und kompetent. Wolfgang Rein verkörpert als »Schlabflicker« derweil das Markenzeichen des Geschäfts: Er repariert Schuhe in der hauseigenen Werkstatt – eine Fähigkeit, die er von seinem Vater gelernt hat. »Denn wir verkaufen nicht nur, wir reparieren für unsere Kunden auch«, bemerkt Wolfgang Rein als einer der letzten

Schuhmacher in der Region.

Die Philosophie des Unternehmens hat sich seit nunmehr 51 Jahren nicht geändert. Der »Schuhmacher« ist sich sicher, dass die Kundschaft gerade den Reparatordienst sehr schätzt. Kompetente Beratung, fachmännische Reparaturen und ein umfangreiches und hochwertiges Angebot sind die drei Grundpfeiler des Unternehmens, das sich nicht nur den Schuhen, sondern auch den Sportartikeln verschrieben hat. Der gute Ruf eilt dem Schuhhaus Rein voraus. So ist es auch der Schuhlieferant für die Mitarbeiter des Europa-Parks.

Beim Betreten des Schuhhauses fühlt man sich auf



Das Team vom Schuhhaus Rein (von links): Wolfgang Rein, Margita Rein, Brigitte Singler, Marika Foßler und Gudrun Ruff. Foto: Kossmann

Anhieb wohl. Eine gut sortierte Auswahl, tolle Angebote und eine freundliche Atmosphäre machen das Einkauf zu einem angenehmen Erlebnis. Und das Verkaufsteam ist stets darum bemüht, den Kunden umfassend zu beraten. »Das falsche Schuh-

werk führt nämlich ganz schnell zu kranken Füßen«, weiß Margita Rein. Damit das nicht passiert, werden die Kunden beim Schuhkauf von der Chefin und ihren Mitarbeiterinnen bestens beraten. Und weil bereits in ganz jungen Jahren ein richtiges

Schuhwerk sehr wichtig ist, bietet das Unternehmen auch eine Kinderfuß-Messung an. »Das Fußskelett ist bei Kindern noch weich und verformbar«, erklärt Margita Rein. Deshalb sei die Passform bei Kinderschuhen auch besonders wichtig.

Schuhhaus & Sportartikel ...und Reparaturwerkstatt
Rein

Karl-Friedrich-Str. 18
77977 Rust
Tel. 0 78 22 / 86 51 23, Fax 0 78 22 / 86 51 24
Und auch im Web unter: www.schuhhaus-rein.de

Schießle's Hoflädeli
Wir backen täglich frisches Bauernbrot

Hausgemachte Weckmänner und Linzertorten – nach altem Rezept.

Bäckerei Konditorei Café Lang
2 Jahre Harald

Wir empfehlen Gaumenfreuden für den Advent:
Leckeres Weihnachtsgebäck, Christstollen hergestellt nach sächsischer Art, Linzertorte nach Großvater Max Hausrezept.
Wir backen Ihre Sonntagsbrötchen!

Karl-Friedrich-Straße 4 · 77977 Rust · Tel. 07822/7 89 30 78

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

Di. 21.12.10 geöffnet
Fr. 24.12.10 Nachmittag geschlossen
Mo. 27.12.10 geschlossen
31.12.10 bis einschl. 06.01.11 geschlossen
ab 07.01.11 bin ich wieder für Sie da!

NIC'S KINDERMODEN FÜR ALLE GRÖSSEN
NICOLE SCHMIDER
RITTERSTR. 11 77977 RUST TEL. 07822 / 4475927 0160 / 9917711

Ein X Eins
Bücher • Geschenke • Schule

Neu eingetroffen!
Die »Schwarzwald-Tasche«
– das außergewöhnliche Geschenk.
Präsente werden bei uns liebevoll verpackt!

Karl-Friedrich-Str. 6a • 77977 Rust • Tel. 078 22 / 86 58 90

MERO

Michael Metzger
D-77977 Rust · Ritterstr. 41
Fon 078 22 / 86 13 32
Fax 078 22 / 86 13 36
www.merogmbh.de
mero-gmbh@t-online.de

Winterrabatt 10% auf alle Gelenkarmmarkisen

- Markisen
- Aluclappläden
- Jalousien
- Reparaturen
- Rollläden
- Glasdachsysteme
- Insektenschutz

Große Ausstellung



Den Scheck für die Klassenkasse überreichten (hinten von links): Hannes Schmidt (Filialdirektor der Sparkasse), Gudrun Öhler (Nachwuchsmarktbetreuerin der Sparkasse) und Heinrich Mattmüller (Leiter der Sparkasse in Herbolzheim). Vorn links sitzt die Gewinnerin Elina Zimmer. Foto: Sparkasse

Elina Zimmer gewinnt ersten Preis

Schulanfängeraktion der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Herbolzheim. Im Rahmen der diesjährigen Schulanfänger-Aktion der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau gab es wieder ein Gewinnspiel, bei dem 113 Grundschulen mit 3800 ABC-Schützen zum Mitmachen angeschrieben wurden.

Neben drei Sachpreisen gab

es für die ABC-Schützen auch Geldpreise für die Klassenkassen zu gewinnen. Aus über 800 Einsendungen ging der erste Platz an Elina Zimmer von der Grundschule Herbolzheim. Sie durfte sich über eine Spielkonsole von Nintendo freuen. Zudem gab es 300 Euro für die Klassenkasse.

Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau will mit der Aktion einen wichtigen Grundstein für die Zukunft der Schulanfänger legen, denn der richtige Umgang mit Geld will frühzeitig erlernt sein – schließlich gewinnt das Taschengeld mit dem Schulstart an Bedeutung.

Handyverbot an der Ruster Schule

Elternbeirat wählt neuen Vorsitzenden / Bericht des Schulleiters

Rust. Der Elternbeirat der Grund- und Werkrealschule Rust/Kappel-Grafenhausen hat ein neues Gesicht. Für den Vorsitzenden Thorsten Erny, der aus beruflichen Gründen nicht mehr angetreten war, wurde Peter Sager gewählt. Dem Gremium gehören außerdem an: Siegfried Mattekowitsch (Stellvertreter), Bettina Schaudel und Jutta Wemlinger (Vertreter der Schulkonferenz) sowie Schriftführerin Gisela Löfflin.

Rektor Dr. Karl-Heinz Debacher informierte eingangs über die Schulsituation. Die Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2010/11 gestaltet sich wie folgt: An der Schule Rust unterrichten 22 Lehrkräfte; laut Debacher eine zufriedenstellende Lehrerversorgung.

Die Grundschule besteht aus sieben Klassen mit 127 Schülern. An der Werkrealschule werden am Standort Rust 83 Schüler und am Standort Grafenhausen 64 Schüler unterrichtet. Auch in diesem Schuljahr findet eine Früh- und Spätpflege statt. In Kooperation mit der AWO wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten, die von 20 Kindern der Klassen eins bis acht genutzt wird (Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr).

Der gemeinsame Werkrealschulstandort Rust und Kappel-Grafenhausen habe gut begonnen, so Debacher. Ein wichtiges Thema war dem Schulleiter der »sichere Schulleweg«. Er bat die Eltern bei ihren Kindern auf verkehrssichere Fahrräder zu achten, bedingt durch die Jahreszeit besonders auf eine intakte Beleuchtung. Ein weiteres Anliegen von Rektor Debacher war, dass die Kinder keine größeren Geldbeträge oder Wertsachen wie Handys oder Disc-

man mit in die Schule nehmen, da die Schule keine Haftung übernehmen kann.

Die Eltern wurden weiterhin darüber informiert, dass nach dem Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz Handys abgenommen werden, sobald Schüler damit umgehen. Die Handys können nach der Benachrichtigung von den Eltern abgeholt werden. Alle Schüler können im Sekretariat jederzeit daheim anrufen, und die Eltern können eine Nachricht hinterlassen.



Die Lehrerkonferenz hat beschlossen, dass Schüler auf dem Ruster Schulgelände ihre Handys nicht benutzen dürfen. Foto: Archiv